

Information für den Musikfreund



FM TUNER D2a
THORENS • RESTEK

THORENS • RESTEK

Lieber Musikfreund

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Interesse an unserem hochwertigen Tuner RESTEK D-2a bedanken.

RESTEK produziert seit Jahren HiFi-Komponenten, deren hervorragende Merkmale eine absolut unverfälschte Wiedergabe unter Berücksichtigung neuester Technologien sind, ohne dabei nach kurzlebigen modischen Details zu schielen.

Bei der Entwicklung und Produktion werden dabei Maßstäbe angewandt, wie sie sonst nur bei höchstwertigen professionellen Meßgeräten üblich sind.

Jeder RESTEK HiFi-Baustein ist handgefertigt und in ausgiebigen Dauertests erprobt.

Damit Sie die Vorteile des D-2a auch richtig kennenlernen, haben wir Ihnen hiermit eine ausgiebige Beschreibung des D-2a in die Hand gegeben. Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an einen unserer autorisierten Fachhändler oder direkt an uns wenden.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classics.de

RESTEK
Untere Feldstraße 13
3501 Fuldabrück

Tel.: 0561/42080

THORENS · RESTEK

RESTEK Tuner D-2a Hifi-Stereo Empfänger der Spitzenklasse

UKW-Empfänger müssen heute - wegen der dichten Belegung des UKW-Bereichs mit vielen starken Sendern - vielfältigen und strengen Anforderungen genügen.

Die hier geforderten ohnehin strengen Richtlinien der Deutschen Bundespost, werden von unseren Geräte, die den Anspruch höchster Qualität haben, natürlich mehr als voll erfüllt.

Bei der Entwicklung des D-2a war es uns besonders wichtig einen Tuner zu bauen, der ein Optimum von Klangqualität und Bedienungskomfort unter der Verwendung neuester Technologien darstellt.

In weiten Teilen basiert die Schaltung des D-2a auf dem Konzept unseres bekannten Spitzentuners D-3.

Das heißt, in ZF-, Demodulator-, Decoder-, und NF-Teil wird die gleiche IC-Technologie verwendet.

Im Eingangsteil des D-2a sitzt ein besonders hochwertiges "Front End", das in unserer eigenen Fertigung hergestellt und kontrolliert wird.

Im ZF-Teil kommen nur hochwertige LC-Filter (20Stück) zum Einsatz, die bei jedem Gerät, das unser Haus verläßt mehrfach von Hand abgeglichen werden.

Zur Fernbedienung der 8 Stationstasten, dem Sendersuchlauf sowie der Kontrolle der Ratio-Mitte (Empfänger wird intern genau auf die Sender-Frequenz nachgestimmt), wurde eine besonders aufwendige Technologie entwickelt, die auf die Verwendung von Mikroprozessor kontrollierten Syntesizern verzichten kann.

Dies mag als Beispiel dienen, um zu verdeutlichen welche Bedeutung wir den klanglichen Eigenschaften eines Gerätes beimessen.

Wir meinen nämlich, derartige Systeme beeinträchtigen die Klangqualität eines Gerätes zu stark.

Nur in der Frequenzanzeige kommen digital Bausteine zum Einsatz.

Da diese aber nicht im Signalweg liegen, können sie das Klangbild auch nicht beeinflussen.

Die Darstellung der Feldstärke erfolgt logarithmisch von 0.8 μ V bis 1V mit 9 Leuchtdioden.

Hierdurch kann mittels einer Rotorantenne der Sender genau angepeilt werden.

Die Darstellung der Ratio-Mitte erfolgt ebenfalls mit Leuchtdioden.

THORENS · RESTEK

Der RESTEK D-2a verfügt über eine automatische Stereobasisbreiten Regelung und eine automatische Unterdrückung von Rauschen zwischen den Sendern.

Hierdurch ist gewährleistet, daß beim Suchen eines neuen Senders keinerlei Störgeräusche entstehen und sehr schwache Stereo-Sender nur soweit auch in Stereo empfangen werden, als dies ohne große Störungen möglich ist.

Es wird dabei nicht völlig auf Monobetrieb umgeschaltet, sondern die Basisbreite nur soweit verkleinert bis das Stereorauschen verschwindet.

Leuchten auf der Feldstärkenanzeige mehr als zwei Leuchtdioden, wird die volle Basisbreite genutzt.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

THORENS · RESTEK

Die Bedienelemente des RESTEK D-2a

Das Gerät kann in zwei Betriebsarten eingeschaltet werden.

- Der Betrieb ohne Frequency Lock. Das heißt, es wird genau auf der Frequenz empfangen, die mit dem Abstimmknopf eingestellt ist.
- Der Betrieb mit Frequency Lock. Das heißt, das Gerät wird intern automatisch optimal auf den empfangenen Sender abgeglichen. Diese Betriebsart ist auch zu verwenden wenn der Sendersuchlauf oder die Fernsteuerung genutzt werden sollen.

Die digitale Frequenzanzeige zeigt mit einer Genauigkeit von ± 50 kHz die Empfangsfrequenz an.

Die Wiedergabe von Stereosignalen wird durch das Leuchten einer LED neben der Frequenzanzeige kenntlich gemacht.

Außerdem lassen sich die Ausgänge auf Monobetrieb umschalten.

Mit Hilfe des Sendersuchlaufs kann der gesamte Frequenzbereich von unten nach oben durchlaufen werden, wobei bei jedem empfangswürdigen Sender angehalten wird.

Eine Erweiterung der Bedienungsmöglichkeiten ergibt sich mit der Infrarot - Fernbedienung:

- Programmierung und Abruf von 8 Stationstasten
- Umschaltung auf den handgewählten Sender
- Sendersuchlauf rauf und runter
- Stummschaltung des Gerätes (Tone)

Die Programmierung der 8 Stationstasten erfolgt an der Rückseite des Gerätes. (Näheres siehe Bedienungsanleitung)

THORENS · RESTEK

Technische Daten RESTEK D-2a

Eingangsempfindlichkeit	Mono 26 dB S/N	:	0.68 μ V
Eingangsempfindlichkeit	Stereo 46 dB S/N	:	37 μ V
Signal/Rauschspannungsabstände bei $U=1\text{mV}$ und $\pm 40\text{ kHz}$ Hub gemessen:			
Fremdspannungsabstand	(linear)	:	Mono 72 dB Stereo 69 dB
Geräuschspannungsabstand	(dB A)	:	Mono 77 dB Stereo 69 dB
Übersprechdämpfung		:	80 Hz 50 dB 400 Hz 49 dB 1000 Hz 47 dB 5000 Hz 37 dB 10000 Hz 31 dB
Pilottondämpfung		:	68 dB
Frequenzbereich		:	87.35 MHz-108.25 MHz
Skalengenauigkeit		:	im Raster 50 kHz
Feldstärkeanzeige		:	15 dB/ μ V pro LED
Ausgangsspannung regelbar bei 40 kHz Hub	voreingestellt auf	:	500 mV
Klirrfaktor Mono ; 1mV Antennenspannung und 1kHz mit 40 kHz Hub		:	0.08 %
Anzahl der Stationstasten		:	8
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)		:	440 x 60 x 190 mm
Gewicht		:	2.5 kg

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de